

Durcharbeiten

Aus: Kaiser, H. (2005) *Wirksames Wissen aufbauen. Ein integrierendes Modell des Lernens.*
Bern: h.e.p. verlag S. 127

In Anlehnung an Aebli (Aebli, 1990) sollen die Lernprozesse, die innerhalb des deklarativen Wissens stattfinden können, unter dem Namen Durcharbeiten zusammengefasst werden, auch wenn es ganz verschiedene Prozesse sind, die sich hier abspielen können. Einer der zentralen ist sicher Abstrahieren, wodurch allgemeinere Schemata gebildet werden. Dieser Prozess liegt auch dem Entdecken von Regelmässigkeiten zugrunde, bei dem es darum geht, Abstraktionen zu finden, die gleichzeitig mehrere spezifischere Schemata abstrahieren. Aber auch die gegenläufige Bewegung, nämlich das Konkretisieren, dürfte eine Rolle spielen. Dabei werden von allgemeinen Schemata konkretere Versionen, passend zu spezifischen Situationen, abgeleitet (erklärungsbasiertes Lernen, vgl. 9.4.2). Und als drittes gehört hier her das Vernetzen verschiedener, bisher unverbundener Wissensteile.